

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: weber.dry PUR details

Sicherheitsdatenblatt-Nummer: 49PX21478

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Das Produkt ist für industrielle oder gewerbliche Verwendung.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches wasserabweisende Beschichtung

Verwendungen, von denen abgeraten wird andere als die empfohlenen Verwendungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Saint-Gobain Weber GmbH

Willstätterstraße 60

D-40549 Düsseldorf

+49(0)211/91369-0

e-mail: Produktsicherheit@sg-weber.de

1.4 Notrufnummer:

Medizinische Notfallouskunft bei Vergiftungen:

Giftinformationszentrum Mainz – Tel.: +49 (0) 6131 19240 (Beratung in deutscher oder englischer Sprache)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 1)

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS08

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol

m-Tolyldiisocyanat

4,5-Dichlor-2-octyl-3 (2H) - isothiazolon

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 2)

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
EG-Nummer: 905-562-9 Reg.nr.: 01-2119488216-32-xxxx	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412 Spezifische Konzentrationsgrenze: STOT RE 2;H373: C ≥ 10 %	≥15-<18%
CAS: 13463-67-7 EINECS: 236-675-5 Reg.nr.: 01-2119489379-17-xxxx	Titandioxid Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	≥2,5-<3%
CAS: 26471-62-5 EINECS: 247-722-4 Indexnummer: 615-006-00-4 Reg.nr.: 01-2119454791-34-xxxx	m-Tolyldendiisocyanat ⚠ Acute Tox. 2, H330; ⚠ Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412, EUH204 Spezifische Konzentrationsgrenze: Resp. Sens.1; H334: C ≥ 0,1 %	0,1-<0,5%
CAS: 64359-81-5 EINECS: 264-843-8 Indexnummer: 613-335-00-8	4,5-Dichlor-2-octyl-3 (2H) - isothiazolon ⚠ Acute Tox. 2, H330; ⚠ Skin Corr. 1, H314; Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100); ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1A, H317, EUH071 ATE: LD50 oral: 567 mg/kg LC50/4 h inhalativ: 0,16 mg/l Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Irrit. 2;H315: C ≥ 0,025 % Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 0,025 % Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 %	≥0,0025-<0,025%
CAS: 28553-12-0 EINECS: 249-079-5 Reg.nr.: 01-2119430798-28-xxxx	Diisononylphthalat	≥2,5-<5%
CAS: 1317-65-3 EINECS: 215-279-6 Reg.nr.: 01-2119486795-18-xxxx	Calciumcarbonat, natürlich	≥30-<35%
CAS: 9003-07-0 EG-Nummer: 618-352-4	Polypropylen	≥30-<35%

SVHC

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe aus der Kandidatenliste (gemäß der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57) in einer Konzentration ≥ 0,1%.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 3)

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene an die frische Luft bringen.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Durchfeuchtete Handschuhe, Kleidung Schuhe, Uhren usw. sofort ausziehen bzw. entfernen. Kleidung, Schuhe, Uhren usw. vor Wiederverwendung gründlich waschen bzw. reinigen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und wenn es leicht möglich ist. Waschen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem und lauwarmem Wasser aus, während Sie die Augenlider hochziehen, und suchen Sie einen Arzt auf. Lassen Sie die Person das betroffene Auge nicht reiben.

Starken Wasserstrahl vermeiden - Gefahr von Hornhautschäden.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzöglich Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Das Sicherheitsdatenblatt oder Etikett dieses Produkts dem Arzt vorlegen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug tragen.

Atemschutzgerät anlegen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 4)

Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Vermeidung der Einatmung von Dämpfen.

Vermeidung von Augen- und Hautkontakt.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Kontakt mit tropfendem oder auslaufendem Material vermeiden.

Einsatzkräfte

Ersthelfer sollten Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrillen und Atemschutzgerät tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Contain and control the leaks or spills with non-combustible absorbent materials such as sand, earth, vermiculite, diatomaceous earth in drums for waste disposal.

Verhindern Sie weitere Leckagen oder Verschüttungen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Spülen Sie die verschüttete Flüssigkeit nicht mit Wasser ab, es sei denn, das Wasser wird aufgefangen und zur Verwertung oder Entsorgung weitergeleitet.

Verschüttetes Material mit Sand oder inertem Bindemittel aufnehmen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Stoffen aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

For large spills, provide dyking or other appropriate containment to keep material from spreading.

In einem geschlossenen Behälter sammeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Während der Arbeit nicht trinken oder essen. Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände gründlich waschen

This material contains synthetic polymer microparticles (SPM) within the meaning of Commission Regulation (EU) 2023/2055.

Consider all stages of relevance to potential releases of SPM to the environment, including and not limited to:

facility set-up, containment measures, employee equipment, bulk transport, loading, unloading, sampling, filtering, packaging, filling, transfers, employee maintenance, recycling and disposal.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 5)

Provide workers with adequate training and equipment.

Keep vessels, storage tanks and associated pipelines in good condition, with sealed holes, cracks or leaks.

Place collecting trays under discharge/loading valves and connections.

Transfer and filling equipment should be appropriate for the task and maintained in good condition.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Lager- und Arbeitsräume ausreichend belüften.

An einem kühlen Ort lagern.

Fern von Zündquellen lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Kühl lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse: 3

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

GISCode PU35 PU-Systeme, gesundheitsschädlich, Augenschäden, lösemittelhaltig (> 10% VOC)

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

DNEL-Werte		
CAS: 1317-65-3 Calciumcarbonat, natürlich		
Oral	Derived No Effect Level	6,1 mg/kgxday (consumer systemic long term value)
Inhalativ	Derived No Effect Level	6,36 mg/m ³ (worker local long term value)
		1,06 mg/m ³ (consumer local long term value)
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol		
Oral	Derived No Effect Level	5 mg/kgxday (consumer systemic long term value)
Dermal	Derived No Effect Level	212 mg/kgxday (worker systemic long term value)
		125 mg/kgxday (consumer systemic long term value)
Inhalativ	Derived No Effect Level	221 mg/m ³ (worker systemic long term value)
		442 mg/m ³ (worker systemic short term value)
		65,3 mg/m ³ (consumer systemic long term value)
		260 mg/m ³ (consumer systemic short term value)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 6)

		221 mg/m ³ (worker local long term value) 65,3 mg/m ³ (consumer local long term value) 260 mg/m ³ (consumer local short term value)
--	--	--

CAS: 28553-12-0 Diisononylphthalat

Oral	Derived No Effect Level	4,4 mg/kgxday (worker systemic long term value)
Dermal	Derived No Effect Level	366 mg/kgxday (worker systemic long term value) 220 mg/kgxday (consumer systemic long term value)
Inhalativ	Derived No Effect Level	51,72 mg/m ³ (worker systemic long term value) 15,3 mg/m ³ (consumer systemic long term value)

CAS: 13463-67-7 Titandioxid

Inhalativ	Derived No Effect Level	1,25 mg/m ³ (worker local long term value) 0,21 mg/m ³ (consumer local long term value)
-----------	-------------------------	--

CAS: 26471-62-5 m-Tolyldendiisocyanat

Inhalativ	Derived No Effect Level	0,035 mg/m ³ (worker systemic long term value) 0,14 mg/m ³ (worker systemic short term value) 0,14 mg/m ³ (worker local short term value) 0,035 mg/m ³ (worker local long term value)
-----------	-------------------------	--

PNEC-Werte

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol

Predicted No-Effect Concentration	0,852 mg/kgxdwt (earth rating factor)
Predicted No-Effect Concentration	0,0044 mg/l (sea water rating factor) 0,044 mg/l (fresh water rating factor)

CAS: 26471-62-5 m-Tolyldendiisocyanat

Predicted No-Effect Concentration	0,001 mg/l (sea water rating factor) 0,013 mg/l (fresh water rating factor)
-----------------------------------	--

CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes % Art Wert Einheit

CAS: 13463-67-7 Titandioxid

AGW	Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m ³ 2(II);*alveolengängig**einatembare; AGS, DFG, Y
-----	---

CAS: 26471-62-5 m-Tolyldendiisocyanat

MAK	Langzeitwert: 0,007 0,035* mg/m ³ , 0,001 0,005* ml/m ³ *Momentanwert nicht überschreiten;vgl. Abschn.XII
-----	--

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Vgl. Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 7)

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.
Achten Sie auf ausreichende Belüftung während des Gebrauchs.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
Atemschutz erforderlich in unzureichend belüfteten Arbeitsbereichen und beim Sprühen
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition
umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Kombination aus Aktivkohlefilter und Partikelfilter A2-P2 (EN529)

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die
Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der
Degradation.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren
Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine
Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht
vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Fluorkautschuk (Viton)

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ (BR) ; 0,4 (Viton) mm

Empfehlung: Kontaminierte Handschuhe sollten entsorgt werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen
durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht
empfohlen.

Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480
Minuten (Permeation gemäß EN 16523-1:2015: Level 6) betragen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille (EN 166)

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz:

Chemisch beständige Arbeitsschutzkleidung (EN 14605)

Stiefel

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Spülflüssigkeiten gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand

Flüssig

Farbe

Verschiedene

Geruch:

Charakteristisch

Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 8)

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	130-150 °C (EC No.905-562-9)
Entzündbarkeit	Entzündlich.
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	Nicht bestimmt
Obere:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	31 °C (Pensky-Martens)
Zündtemperatur	488 °C (EC No. 905-562-9)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht anwendbar.
Viskosität:	
Kinematische Viskosität bei 23 °C	54 s (ISO 2431/Flow time tISO)
	Nicht bestimmt.
Dynamisch bei 20 °C:	>90 mPas
	Nicht bestimmt.
Löslichkeit	
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte bei 20 °C:	1,35 g/cm ³
Relative Dichte	Nicht bestimmt
Schüttdichte:	Nicht anwendbar.
Dampfdichte	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Aussehen:	
Form:	Dickflüssig
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Minimum ignition energy	
Lösemitteltrennprüfung:	<1 % (UN Part III, par. 32.5.1)
	Nicht bestimmt.
EU-VOC (g/L)	249,0000 g/l
Zustandsänderung	
Erweichungspunkt oder -bereich	
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht als oxidierend betrachtet.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 9)

Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbsterseztliche Stoffe und Gemische	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Stabil bei Umgebungstemperatur.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Komponente	Art	Wert	Spezies
Inhalativ	LC50/4 h	107 mg/l (Calculation)	
CAS: 1317-65-3 Calciumcarbonat, natürlich			
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)	
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol			
Oral	LD50	>3.523 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	>12.126 mg/kg (Kaninchen)	
CAS: 28553-12-0 Diisononylphthalat			
Oral	LD50	10.000 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	3.160 mg/kg (Kaninchen)	

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 10)

CAS: 13463-67-7 Titandioxid

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
------	------	----------------------

CAS: 26471-62-5 m-Tolyldendiisocyanat

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	0,48 mg/l (Ratte)

CAS: 64359-81-5 4,5-Dichlor-2-octyl-3 (2H) - isothiazolon

Oral	LD50	567 mg/kg (berechnet)
Inhalativ	LC50/4 h	0,16 mg/l (berechnet)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
---------	-------------------	---------	-----------

CAS: 1317-65-3 Calciumcarbonat, natürlich

LC50/96h	>100 mg/l (Fisch)		
EC50/48h	>100 mg/l (wirbellose Wassertiere)		
EC50/72h	>14 mg/l (wasserlebende Algen und Blaualgen)		

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol

IC50/72h	96 mg/l (Mikroorganismen)		
LC50/48h	10,389 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))		
LC50/96h	>2,6 mg/l (Fisch)		
EC50/72h	4,7 mg/l (Alge)		
	96 mg/l (Mikroorganismen)		
NOEC (21d)	1,57 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))		

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 11)

NOEC (28d)	16-16,2 mg/l (Mikroorganismen)
CAS: 28553-12-0 Diisononylphthalat	
LC50/96h	102 mg/l (Fisch)
EC50/48h	74 mg/l (wirbellose Wassertiere)
EC50/72h	88 mg/l (wasserlebende Algen und Blaualgen)
NOEC (21d)	101 mg/l (wirbellose Wassertiere)
CAS: 13463-67-7 Titandioxid	
IC50/72h	1 mg/l (Fisch)
LC50/48h	>100 mg/l (wirbellose Wassertiere)
LC50/96h	>100 mg/l (Fisch)
EC50/48h	>100 mg/l (wirbellose Wassertiere)
EC50/72h	>100 mg/l (Alge)
NOEC (72h)	≥10 mg/l (wasserlebende Algen und Blaualgen)
NOEC (96h)	≥1 mg/l (aquatic plants other than algae)
NOEC (21d)	≥100 mg/l (wirbellose Wassertiere)
NOEC (28d)	≥100 mg/l (wirbellose Wassertiere)
	≥0,07 mg/l (Fisch)
CAS: 26471-62-5 m-Tolylidendiisocyanat	
LC50/96h	133 mg/l (Fisch)
EC50/48h	12,5 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))
EC50/96h	3.230 mg/l (Alge)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verfahren:

CAS: 1317-65-3 Calciumcarbonat, natürlich

Biod. (28 days) >90 %

CAS: 28553-12-0 Diisononylphthalat

Biod. (28 days) 81 % (Biodegradation)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol

EBAB 3,16 log Pow

Bioaccumulation Factor (BCF) 25,9

CAS: 26471-62-5 m-Tolylidendiisocyanat

EBAB 3,43 log Pow (Bioakkumulation)

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Bemerkung: Schädlich für Fische.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 12)

Verhalten in Kläranlagen:

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
CAS: 1317-65-3 Calciumcarbonat, natürlich			
EC 50 (3h)	>1.000 mg/l	(Mikroorganismen)	
CAS: 13463-67-7 Titandioxid			
EC 50 (3h)	1.000 mg/l	(Mikroorganismen)	

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe.
schädlich für Wasserorganismen
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
Entsorgen Sie das Produkt gemäß den nationalen und örtlichen Bestimmungen.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
For uncontaminated material the preferred disposal options include mechanical and chemical recycling, reselling waste material, incineration with energy recovery or using it as alternative fuel (e.g. in cement kilns).
For contaminated material the options remain the same, although additional evaluation is required.
Prevent waste material going to landfills.

Europäischer Abfallkatalog	
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
HP3	entzündbar
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP14	ökotoxisch

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Containers may be hazardous when empty. Since emptied containers retain product residue, follow all SDS and label warnings even after container is emptied.
Do not dump into any sewers, on the ground, or into any watercourse.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	
ADR, IMDG, IATA	UN1866

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 13)

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 1866 HARZLÖSUNG
IMDG, IATA RESIN SOLUTION

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel 3

IMDG, IATA



Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Label 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA III

14.5 Umweltgefahren: Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 30
EMS-Nummer: F-E,S-E
Stowage Category A

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ) 5L
Freigestellte Mengen (EQ) Code: E1
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
Beförderungskategorie 3
Tunnelbeschränkungscode D/E
Bemerkungen: Not subject to ADR Class 3 if packaging ≤ 5L according to ADR 2.2.3.1.5.2

IMDG

Limited quantities (LQ) 5L

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 14)

Excepted quantities (EQ)

Code: E1

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

Not subject to IMDG Class 3 if packaging ≤ 5L according to IMDG 2.3.2.5.

Bemerkungen:

IATA

Bemerkungen:

Outside ADR/IMDG = UN 1866 - 3 (F1) - RESIN SOLUTION, flammable

UN "Model Regulation":

UN 1866 HARZLÖSUNG, 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) (Kandidatenliste, Anhänge XIV und XVII)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EU) 2020/878 (zur Änderung von REACH Anhang II über die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern)

Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle in der geänderten Fassung (EU-Abfallrahmenrichtlinie)

Richtlinie 2004/42/EG (VOC), vgl. Abschnitt 9

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Vgl. Abschnitt 2

Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Verordnung)

Produkttyp: FARBEN UND LACKE

- Produktunterkategorie: Einkomponenten-Speziallacke

- Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis, Grenzwert: 500 g/l

VOC: 249,0000 g/l

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5,000 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50,000 t

VERORDNUNG (EU) 2017/852 über Quecksilber (Anhang I)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 52a, 74,78

Verordnung (EU) Nr. 649/2012

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 15)

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

(D) GISCODE:

PU35: PU-Systeme, gesundheitsschädlich, Augenschäden, lösemittelhaltig (> 10% VOC)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	0,1-1
NK	10-20

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

BG-Merkblatt:

M 004: Reizende Stoffe Ätzende Stoffe

M 042: Hautschutz

M 050: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

M 053: Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

Relevante Sätze

Die folgende Liste der relevanten Gefahrenhinweise ist der vollständige Text der Gefahrenhinweise, die an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt (insbesondere in Abschnitt 3) erwähnt werden gemäß den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, und den folgenden Änderungen (Verordnung (EU) 2020/878). Die hier genannten Aussagen beziehen sich nicht auf das Produkt selbst, sondern auf die einzelnen Inhaltsstoffe in den Produkten und dienen der Information.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 16)

- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
- EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten	Übertragungsgrundsätze
Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Sensibilisierung der Atemwege Sensibilisierung der Haut Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.
Aspirationsgefahr	Expertenurteil

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

Ansprechpartner: Produktsicherheit@sg-weber.de

Datum der Vorgängerversion: 26.05.2025

Versionsnummer der Vorgängerversion: 6

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
 ICAO: International Civil Aviation Organisation
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (REACH)
 PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 SVHC: Substances of Very High Concern (REACH regulation)
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

(Fortsetzung auf Seite 18)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 20.10.2025

Handelsname: weber.dry PUR details

(Fortsetzung von Seite 17)

Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2
Skin Corr. 1: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Nach Anhang II der REACH-Verordnung werden die modifizierten Abschnitte in dieser Version des Sicherheitsdatenblattes im Vergleich zu der vorherigen Version mit Sternchen gekennzeichnet.